

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 99 (1917)

**Protokoll:** Zweite Hauptversammlung

**Autor:** Rübel, E.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

den, mit dem Motto „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ versehenen, versiegelten Briefumschlag. Er enthält als Verfasser die Namen der Herren Dr. *Paul Gruner*, Prof. der Physik in Bern, *Heinrich Meyer*, Lehrer in Glarisegg-Steckborn und *Friedrich Schmid*, Landwirt in Oberhelfentswil.

13. Herr Prof. Dr. *A. L. Perrier* hält seinen Vortrag: „Les orientations moléculaires en physique et en cristallographie; esquisse sur une hypothèse féconde et ses conséquences“ (avec projections lumineuses).

14. Erfrischungspause.

15. Herr Prof. Dr. *F. Baltzer* hält seinen Vortrag: „Über die Entwicklung und Vererbung bei Bastarden.“

16. Eine erste Reihe von 168 neuen Mitgliedern werden aufgenommen.

17. Für nächstes Jahr wird Lugano als Versammlungsort bestimmt und Herr Dr. *A. Bettelini* zum Jahrespräsidenten gewählt. Herr Prof. *Mariani* verdankt den Beschluss und ladet freundlich zu zahlreichem Besuche ein: „offriamo la bella natura ticinese ed un cuore tutto elvetico!“

18. Auf Antrag der vorberatenden Kommission, für die der Zentralpräsident Bericht erstattet, wird einstimmig beschlossen:

1. Es sind die Statuten der S. N. G. in dem Sinne abzuändern, dass die Tochtergesellschaften das Recht haben sollen sich, ebenso wie die Sektionsgesellschaften, im Senat durch je einen Delegierten vertreten zu lassen.

2. Die Delegierten müssen Mitglieder der S. N. G. sein.

3. Die vorberatende Kommission kommt künftig in Wegfall.

4. Der Zentralvorstand und der Senat werden beauftragt, die Ausführung dieser Beschlüsse im einzelnen durchzuberaten und nächstes Jahr der vorberatenden Kommission und der Hauptversammlung diesbezügliche Anträge zu stellen.

Schluss der Sitzung 12 Uhr 40.

#### 4. Zweite Hauptversammlung

Mittwoch den 12. September 1917, morgens 8 Uhr, auf der „Kaufleuten“.

1. Die Ergänzung der Kommissionen findet statt im Sinne der Vorschläge der vorberatenden Kommission (siehe jenes Protokoll).

2. Die Ergänzung der Eidg. Nationalpark-Kommission ebenfalls.

3. Der Zentralpräsident verliest die Liste der durch den Senat vom Bunde nachgesuchten Beiträge.

Die Beiträge der Zentralkasse an Kommissionen werden nach dem Antrag der vorberatenden Kommission beschlossen (siehe dort).

4. Letztes Jahr waren die Reglemente der sämtlichen Kommissionen mit Ausnahme der Euler- und Schläflikommission genehmigt worden. Zu den Reglementsänderungen der Schläflikommission spricht Herr Prof. Dr. *Ph.-A. Guye*. Das wesentliche der Änderungen liegt darin, dass von nun an nur noch Schweizerbürger den Preis erhalten können und nicht mehr in der Schweiz wohnende Ausländer. Diese engere Auslegung entspricht dem wörtlichen Text des Vermächtnisses, war aber durch einen Beschluss der Versammlung von 1879 durch die weitere Auslegung ersetzt worden.

Die bereinigten Reglemente der Euler- und Schläflikommission werden genehmigt.

5. Es werden weitere 28 Mitglieder aufgenommen (nachträglich noch 5 weitere).

6. Die Schweizerische Medizinisch-biologische Gesellschaft wird als 9. Sektionsgesellschaft aufgenommen. Der Zentralpräsident begrüsst lebhaft diesen sehr erwünschten engeren Anschluss. Herr Prof. Dr. *Sahli*, der Präsident der aufgenommenen Gesellschaft, verdankt die Aufnahme.

7. Herr Prof. Dr. *U. Grubenmann* erstattet Bericht über die vielseitige nutzbringende Tätigkeit der Geotechnischen Kommission.

8. Herr Prof. Dr. *Albert Heim* berichtet über die ausgedehnte Tätigkeit der Geologischen Kommission.

9. Der Zürcher Stiftung von Schnyder von Wartensee, die alle drei Jahre eine naturwissenschaftliche Preisfrage ausschreibt, sind zu der von ihr gestellten Preisaufgabe: „Untersuchungen über das Dickenwachstum der Bäume“ zwei Arbeiten eingegangen, die vom Preisgericht (Prof. Büsgen, Prof. Chodat, Prof. Ernst) beide als eines ersten Preises würdig bezeichnet wurden; der Preis soll zu gleichen Teilen unter die Verfasser verteilt und beide Arbeiten sollen publiziert werden. Verfasser: Herr Prof. *Arnold Engler* und Herr Prof. Dr. *P. Jaccard*.

10. Herr Prof. Dr. *R. Chodat* hält seinen Vortrag: „Un voyage botanique au Paraguay“ (avec projections lumineuses).

11. Herr Prof. Dr. *Eugen Bleuler* hält seinen Vortrag: „Die neuere psychologische Richtung in der Psychiatrie und ihre Bedeutung für andere Disziplinen.“

12. Erfrischungspause.

13. Herr Prof. Dr. *E. Argand* hält seinen Vortrag: „Les phases du plissement alpin.“

14. Herr Prof. Dr. *H. Bachmann* berichtet über die Tätigkeit der Hydrobiologischen Kommission, besonders über die Arbeiten am Ritomsee.

15. Herr Dr. *E. Rübel* berichtet über Publikationen und Anhandnahme von Arbeiten durch die Pflanzegeographische Kommission.

16. Herr Dr. *Friedrich Schmid* hält seinen Vortrag: „Das Zodiakallicht, ein Glied der meteorologischen Optik“ (mit Projektionen).

17. Der Zentralpräsident stellt zwei Anträge:

a) Die 99. Jahresversammlung der S. N. G. spricht dem Jahresvorstand und Organisationskomitee und vor allem dem unermüdlichen Jahrespräsidenten den Dank für alles Gebotene aus.

b) Die Versammlung ersucht den Jahrespräsidenten, den Dank der Versammlung auch allen zu übermitteln, die zum Gelingen mitgeholfen haben, vor allem den kantonalen und städtischen Behörden, der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich, den befreundeten Gesellschaften und den Privaten.

Die Anträge werden mit warmem Beifall genehmigt.

18. Der Jahrespräsident spricht den Mitwirkenden an den wissenschaftlichen Veranstaltungen den Dank der Gesellschaft aus.

Schluss der Sitzung 2 1/4 Uhr.

Der Sekretär: Dr. *E. Rübel*.